

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	7
Hinweis zur Zitierweise	9
1. Das philologische Thema: eine neue Textwissenschaft . . .	11
1.1 Intra- und interdisziplinäre Verständigungsprobleme . . .	11
1.2 Von der Philologie zur Textwissenschaft	17
1.3 Stichworte zum Prämissensystem einer Angewandten Textwissenschaft	25
1.4 Brückenschläge – oder: warum ist ein „Integratives Modell pragmatischer Textanalyse“ möglich?	31
1.4.1 Wissenschaftstheoretische Konvergenz und textwissenschaftliche Integration	31
1.4.2 Pragmatische Konvergenz und historische Textwissenschaft	49
1.4.3 Methodische und thematische Konvergenz in der Dialoganalyse	65
1.4.3.1 Diagnosen und Definitionen	65
1.4.3.2 Probleme und Paradigmen	74
2. Zur Kommunikationssoziologie des (literarischen) Dialogs	92
2.1 Dialogsorten	92
2.2 Kommunikationsverhältnisse	108
2.3 Kommunikationssoziologische Bedingungen dialogischen Handelns	124
2.3.1 Das „Sozial-transaktionale System“	124
2.3.2 Das Individuum als soziales Subjekt	133
2.3.3 Das Individuum als hypothetisch Handelndes	159
2.4 Basisregeln und dialogischer Konflikt	187
3. Zur Textsemiotik des (literarischen) Dialogs	227
3.1 Verständigungshandlungen – oder: Was heißt „Verständigung durch Zeichen“?	227
3.2 Soziosemiotik? Pragmasemiotik? Textsemiotik? Zu einigen Implikationen dialogischer Sinnkonstitution und ästhetischer Semiose	246
3.2.1 Verständigungshandlungen als Gemeinschaftshandlungen .	246
3.2.2 Funktionalität und Situation	257
3.2.3 Dialogische Sinnkonstitution in ästhetischer Semiose	273

	Seite	
3.3	Medialität und Multimedialität. Zum Verhältnis von Kanal, Code, Sinn und Modus in Zeichensystemen	289
3.4	Textualität und Text	318
4.	Dialogizität und Literarizität	343
	Bibliographie	359
I.	Texte	359
II.	Sekundärliteratur	360
	Nachträge	397
	Verzeichnis der Abkürzungen	399
	Siglen der Periodica	401
	Register	404
I.	Verzeichnis der Abbildungen	404
II.	Namenregister	405
III.	Sachregister	415